

PRESSEMITTEILUNG

**Manhillen Drucktechnik GmbH, Schillerstraße 90,
71277 Rutesheim / Stuttgart**

10. Februar 2012

Klimaneutrale Kartenproduktion: Bronze beim „Top Produkt Handel 2012“

Die Manhillen Drucktechnik GmbH überzeugte die Jury beim Wettbewerb „Top Produkt Handel 2012“, der bereits zum vierten Mal vom renommierten Wirtschaftsmagazin „handelsjournal“ ausgeschrieben wurde.

„Konsumenten achten heute verstärkt auf klimafreundliche Produkte. Und sie sehen aktiven Klimaschutz längst nicht mehr nur als ihre Privatsache an, sondern fordern in immer mehr Bereichen von uns als Unternehmen umweltverträgliches Handeln.“, weiß Frank Manhillen, Geschäftsführer der Manhillen Drucktechnik GmbH. Deshalb hat das Unternehmen 2011 eine Umweltzertifizierung durchlaufen und bietet an, die gesamten CO2-Emissionen, die bei der Produktion von Kartenaufträgen entstehen, zu erfassen und durch den Erwerb von sogenannten CO2-Minderungszertifikaten zu kompensieren.

Bronze in der Kategorie Kundenorientierung

Die klimaneutrale Kartenproduktion hat nun auch die Jury und die Leser des Berliner „handelsjournal“ überzeugt. Zum einen nimmt die Manhillen Drucktechnik GmbH mit diesem Produkt eine absolute Vorreiterrolle ein, wurde sie doch als erstes Unternehmen, das mit diesem Bedruckstoff arbeitet, in einem wissenschaftlich anerkannten Verfahren CO2-geprüft. Zum anderen hat

PRESSEMITTEILUNG

der Plastikkarten-Hersteller damit auf die Wünsche vieler Endkunden reagiert, bei denen beispielsweise klimaneutrale Kunden- oder Geschenkkarten auf offene Ohren stoßen, weil sie Umweltengagement als wichtiges Anliegen betrachten. In der Kategorie Kundenorientierung vergab das „handelsjournal“, das Einreichungen von mehr als 60 Bewerbern unter die Lupe zu nehmen hatte, deshalb Bronze für die klimaneutrale Kartenproduktion.

Doppeltes Plus für den Handel

Der Handel, der diese Karten einsetzt, zeigt unternehmerische Verantwortung gegenüber unserer Umwelt und kann damit auf einen wichtigen Wettbewerbsvorteil hoffen, da Verbraucher immer mehr darauf achten, klimafreundlich zu agieren und einzukaufen. Unternehmen, die diese Kundenwünsche ernst nehmen, heben sich positiv von der Konkurrenz ab. Nicht zuletzt verbuchen Unternehmen, die eine eigene Ökobilanz erstellen, hier durch den Einsatz klimaneutraler Karten einen Vorteil für sich. Da der für die CO₂-Berechnung eingesetzte Bilanzrahmen sich an der gültigen Ökobilanznorm DIN/ISO 14040 und 14044 orientiert, können Unternehmen die CO₂-Bilanz der Kartenproduktion entsprechend in ihre Ökobilanz integrieren.

Drei Schritte für den Klimaschutz: vermeiden, ermitteln, ausgleichen

Das CO₂-geprüfte Unternehmen achtet in einem ersten Schritt darauf, an verschiedenen Stellen CO₂-Emissionen so gut wie möglich zu vermeiden – beispielweise, indem bei der klimaneutralen Kartenproduktion ausschließlich auf umweltverträglichem Bio-PVC produziert wird. Danach ermittelt ein CO₂-Rechner die entstehenden Emissionen auftragsspezifisch und für die gesamte

PRESSEMITTEILUNG

Produktionskette der Druckproduktion. In einem letzten Schritt werden schließlich die unvermeidlichen CO₂-Emissionen an anderer Stelle eingespart – durch den Erwerb von sogenannten CO₂-Minderungszertifikaten. Dadurch dass hier ausschließlich auf Gold-Standard-Kompensationsprojekte gesetzt wird, die bei einem der führenden CO₂-Asset-Management-Unternehmen in Europa gekauft werden, ist sichergestellt, dass die Kompensationskosten garantiert in zuverlässige Klimaschutzprojekte investiert und die Emissionsminderungszertifikate zukünftig stillgelegt werden.

Eigens eingerichtete Umweltseite

Der Plastikkartenspezialist hat alle Informationen rund um die klimaneutrale Kartenproduktion auf der Seite www.manhillencards.de/umwelt zusammengetragen. Dort können interessierte Unternehmen darüber hinaus bei einem Klima-Quiz, das auf interessante und auch kuriose Klimafakten setzt, ihr Klima-Wissen in Form eines kleinen Frage-Antwort-Spiels auf den Prüfstand stellen.

Hintergrundinformationen Manhillen Drucktechnik GmbH

Die Manhillen Drucktechnik GmbH mit Sitz in Rutesheim wurde 1980 gegründet und zählt zu den führenden Spezialanbietern im Bereich der Kartenproduktion. Bundesweit und branchenübergreifend bietet das Familienunternehmen mit 30 Mitarbeitern ein Full-Service-Angebot rund um Gestaltung, Produktion und Versand der hochwertigen Plastikkarten. Der Geschäftsbereich Digitaldruck erweitert das Kerngeschäft Plastikkarten und

PRESSEMITTEILUNG

festigt das Unternehmen als Full-Service-Dienstleister für Karten und Kartenmailings. Für den Bereich Veranstaltungs-Service steht zudem eine eigene Softwarelösung zur Verfügung. So erhalten Organisatoren von Sport- oder Firmenevents auch Zutrittskontrolle, Akkreditierung oder Catering-Abrechnung aus einer Hand. Anfang 2011 wurde das Unternehmen vom Bundesverband Druck und Medien e. V. (bvdm) auf Basis eines wissenschaftlich anerkannten Verfahrens CO₂-geprüft und kann deshalb auf Wunsch die gesamten CO₂-Emissionen, die bei der Produktion eines Kundenauftrages entstehen, kompensieren. Für die klimaneutrale Kartenproduktion erhielt das Unternehmen die Auszeichnung „Top Produkt Handel 2012“ in Bronze. Mehr Informationen zum Unternehmen sowie seinen Produkten und Dienstleistungen gibt es im Internet unter www.manhillencards.de.

Pressekontakt

Frank Manhillen

Manhillen Drucktechnik GmbH, Schillerstraße 90, 71277 Rutesheim

Telefon: 07152-99918-55, Fax: 07152-99918-22

E-Mail: presse@manhillencards.de

=====
Ein Archiv mit Texten, Bildern, Logos steht zum Download zur Verfügung unter:

<http://www.manhillencards.de/index.php/de/unternehmen/63>

=====

PRESSEMITTEILUNG

Bildelemente



Die Manhillen Drucktechnik GmbH wurde beim "Top Produkt Handel 2012" mit Bronze ausgezeichnet.



Eine 150 Quadratmeter große Photovoltaik-Anlage mit 100 Solarmodulen an der Südfassade des Firmengebäudes erzeugt jährlich 18.000 Kilowatt-Stunden (kWh) Energie.

PRESSEMITTEILUNG



Mit klimaneutral produzierten Kundenkarten, Geschenkkarten oder Kalenderkarten punkten Unternehmen bei ihren Kunden.



Als Mitglied im Verband Druck und Medien wurde die Manhillen Drucktechnik GmbH auf Basis eines wissenschaftlich anerkannten Verfahrens CO₂-geprüft.